

21.01.2021

Indien plant grüne Städte

In indischen Modellstädten soll zukünftig der gesamte Energiebedarf aus erneuerbaren Energien gedeckt werden

(Exportinitiative Energie) - Die indische Regierung plant in jedem Bundesstaat des Landes die Entwicklung grüner Modellstädte. Das Energieministerium veröffentlichte Anfang Dezember ein entsprechendes Konzeptpapier. Demnach soll der Energiebedarf der grünen Städte vollständig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Für das Programm in Frage kommen entweder die Hauptstädte der Bundesstaaten oder populäre Touristenstädte.

Laut Konzeptpapier will das Energieministerium den grünen Städten alle bestehenden Erneuerbare-Energien-Förderprogramme zugänglich machen. Das Ministerium erstattet in den Städten zum Beispiel 40 Prozent der Installationskosten kleiner Dachanlagen, mit einer Kapazität bis 3 kW. Größere Anlagen bis 10 kW werden mit 20 Prozent der Kosten gefördert. So sollen kleine Solaranlagen auf nahezu allen Dächern sowie große Solarparks am Stadtrand den erforderlichen Strom für die Modellstädte produzieren.

Auch die Straßenlaternen sollen solar betrieben werden. Für den Bau solcher Laternen will die indische Regierung ein Förderprogramm, das bisher nur für Bundesstaaten im Nordosten des Landes zur Verfügung stand, auf alle Modellstädte ausweiten. Die Regierung unterstützt die ausgewählten Städte außerdem finanziell bei der Anschaffung elektrischer Busse.

Weiterführende Informationen

[Bericht des Fachmagazins Mongabay \(auf Englisch\)](#)

[Konzeptpapier des indischen Ministeriums für neue und erneuerbare Energien \(MNRE\) \(auf Englisch\)](#)

Veranstaltungen

[Offshore Windenergie in Indien](#) (Informationsreise)

[Erneuerbare Energien und Speichertechnologie für die Ladeinfrastruktur in Indien](#) (AHK-Geschäftsreise optional inkl. Finanzierungsberatung)

Publikationen

[Indien: Eigenversorgung für die Industrie mit Solarenergie \(PV & CSP\) und Bioenergie](#) (AHK-Zielmarktanalyse 2020)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.